

ZÜRIBERG, 10. MÄRZ 2011

Zwischen Wahnsinn und Wahrheit



Kassandra Berger ist Assistenzärztin in einer psychiatrischen Klinik und nimmt während des Nachtdienstes

notfallmässig die Patientin Doris Greub auf. Die Frau ist völlig verwirrt und erhebt schwere Vorwürfe gegen ihren Mann. Dieser – ein Banker und ehrenwerter Politiker – habe ihre minderjährige Tochter an andere Männer verkauft. Die Diagnose steht schnell fest: Schizophrenie, verstärkt durch Drogenkonsum. Und so verwundert es nicht, dass die Geschichten von Frau Greub als Wahn abgetan werden. Die Situation ändert sich, als die Patientin tot aufgefunden wird. Der Assistenzärztin kommen Zweifel, und sie beginnt, Nachforschungen anzustellen. Kassandra Berger verstrickt sich immer tiefer in den Fall und muss feststellen, dass nichts ist, wie es scheint.

Die Autorin Esther Pauchard hat Erfahrungen aus ihrem Berufsalltag als Psychiaterin in ihrem ersten Kriminalroman verarbeitet.

Esther Pauchard. Jenseits der Couch. Nydegg Verlag. 39.90 Franken.